

Adressen

Hotel Campanile Wrocław Stare Miasto

Ul. Jagiello 7 50-201

Oratorium Marianum

Im Hauptgebäude der Universität: Plac Uniwersytecki 1

Sala Nebringa

Im Institut der Polonistik: Plac Nankiera 15

Konspira

Plac Solny 11

Barka Tumaska

Wyspa Słodowa 10

Homepage

www.literatur-konservative-revolution.de

Organisation und Ansprechpartner

Joana van de Löcht (Universität Heidelberg)

joana.van.de.loecht@gs.uni.heidelberg.de

Natalia Żarska (Uniwersytet Wrocławski)

natalia.zarska@uwr.edu.pl

Krzysztof Żarski (Uniwersytet Wrocławski)

krzysztof.zarski@uwr.edu.pl

Für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Wir bitten um Voranmeldung bis zum 30. November 2019.

Die Tagung, welche gemeinsam vom Germanistischen Seminar der Universität Wrocław und dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg ausgerichtet wird, ist nur möglich dank der großzügigen Förderung durch die Fritz Thyssen Stiftung.



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Die Literatur der

Literatura

Konservativen Revolution

Revolucji Konserwatywnej

5. bis 7. Dezember 2019

Universität Wrocław

5. Dezember 2019

(Raum: Oratorium Marianum)

16.30 Uhr Begrüßung (Institutsdirektor und Dekan)

17.00 Uhr Einleitung durch die Veranstalter

Eröffnungsvorträge (Moderation: Natalia Żarska)

17.30 Uhr Alexander Mikhailovsky (Moskau)

The role of the George circle in shaping the Conservative Revolution.

18.15 Uhr Wojciech Kunicki (Wrocław)

Resakralisierung der säkularisierten Wirklichkeit innerhalb der ‚Konservativen Revolution‘.

19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen (Konspira)*

6. Dezember 2019

(Raum: Sala Nehringa)

Tradition (Moderation: Natalia Żarska)

09.00 Uhr Milan Wenner (Freiburg)

Nietzsche, der „Gründervater“ der Konservativen Revolution? Zur Rolle Nietzsches in Armin Mohlers „Die konservative Revolution in Deutschland 1918–1932“.

09.45 Uhr Ewa Szymani (Wrocław)

Hölderlins Innigkeit in der Deutung Martin Heideggers.

10.30 Uhr *Kaffee*

11.00 Uhr Björn Thesing (Heidelberg)

„daß das Leben lebbar nur wird durch gültige Bindungen“. Hugo von Hofmannsthals Schriftumsrede im Lichte neoidealistischer Kulturkritik.

Netzwerke (Moderation: Krzysztof Żarski)

11.45 Uhr Jens Ole Schneider (Jena)

Zwischen Konservatismus und Liberalismus. Thomas Mann in den 20er Jahren.

12.30 Uhr Maciej Zakrzewski (Kraków)

The Conservatism and the Revolution.

Remarks on the Genealogy of the Concept of the Conservative Revolution.

13.15 Uhr *Mittagessen*

14.30 Uhr Joana van de Löcht (Heidelberg)

Die ‚Konservative Revolution‘ als Netzwerk. Überlegungen am Beispiel des Verhältnisses zwischen Wilhelm Stapel und Ernst Jünger.

15.15 Uhr Maciej Walkowiak (Poznań)

Jahre der Entscheidung. Der preußische Sozialismus bei Oswald Spengler und Ernst Niekisch.

16.00 Uhr *Kaffee*

16.30 Uhr Magdalena Kardach (Poznań)

Die ‚neuen‘ Dimensionen der Tradition in der Zeit der ‚Konservativen Revolution‘ in Deutschland – kulturelle Kontexte ästhetischer Faszinationen und literarischer Vorbilder.

19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen (Campanile)*

7. Dezember 2019

Rezeption (Moderation: Joana van de Löcht)

9.00 Uhr Krzysztof Polechoński (Wrocław)

Edwin Erich Dwinger aus polnischer Sicht.

9.45 Uhr Andrzej Denka (Poznań)

Ideelle und ästhetische Spuren der ‚Konservativen Revolution‘ im Werk von Botho Strauß.

10.30 Uhr *Kaffee*

11.00 Uhr Sebastian Kaufmann (Freiburg)

Neurechte Rezeption der ‚Konservativen Revolution‘ beim frühen Thomas Mann.

Medien und Sprache

11.45 Uhr Ulrich Fröschle (Dresden)

„Die Kamera als politische Waffe“ – Fotobücher als Medien der ‚Konservativen Revolution‘?

12.30 Uhr Milan Horňáček (Olmütz)

Die Sprachpolitik der ‚Konservativen Revolution‘.

13.15 Uhr *Mittagessen*

(Moderation: Wojciech Kunicki)

14.30 Uhr Sandro Gorgone (Universität Messina)

Die Begriffe ‚Natur‘ und ‚Wildnis‘ in der ‚Konservativen Revolution‘.

15.15 Uhr Albert Eibl (Wien)

Ernst Jüngers „Abenteuerliches Herz“ im Spiegel der ‚Konservativen Revolution‘.

16.00 Uhr *Kaffee*

16.30 Uhr Abschlussdiskussion

19.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen (Barka Tumska)*